

# Aus im Penaltyschießen

## ERC Lechbruck scheitert knapp gegen die SG Schliersee/Miesbach

Miesbach/Lechbruck – Für den ERC Lechbruck ist die Saison beendet: Gegen die SG Schliersee/Miesbach verpassten die Ostallgäuer am Samstagabend den Einzug ins Halbfinale mit Pech im Penaltyschießen. Dennoch traten die Ostallgäuerr mit erhobenen Köpfen die Heimreise an. „Ich bin sehr stolz darauf, was unser Team in dieser Saison geleistet hat“, so ERC-Coach Michael Köpf.

Leicht gemacht haben es sich die beiden Mannschaften am Samstagabend wahrlich nicht: 2:2 stand es nach der regulären Spielzeit, so musste die Partie im

Penaltyschiessen entschieden werden. Zahlreiche mitgereiste Lechbrucker Fans feierten dennoch ihr Team anlässlich seines Saisonabschlusses.

Wenn man an das Damoklesschwert glaubt, kann man durchaus sagen, dass es in Form des Penaltyschießens am Samstagabend über dem ERC Lechbruck hing. Zwei Mal sprach der Unparteiische den Flößern einen Strafstoß während der regulären Spielzeit zu, zwei Mal scheiterten die Gäste am gegnerischen Torwart. Und dann musste gar noch das Spiel und somit der Einzug ins Halbfinale mit Penaltyschießen entschieden werden. Die

Glücklicheren waren am Ende die Gastgeber.

Es war dennoch ein glänzender Abschied, den die Lechbrucker ihren mitgereisten Fans boten. Miesbach brachte sich bereits in der 3. Minute in Führung, doch nur drei Minuten später fiel der Ausgleich durch Fabian Bacz. Kurz vor der Pause bot sich die erste Möglichkeit zur Führung durch Penalty für den ERC, diese wurde allerdings vergeben.

Ausgeglichen ging es in das zweite Drittel. In der 27. Minute holte sich Schliersee seinerseits die 2:1 Führung zurück. Im zweiten Spielabschnitt ließen sich die Flößer dann zunehmend die Zü-

gel aus der Hand nehmen. Es gab zwar Chancen auf beiden Seiten, aber auch einige Strafminuten, eine Verletzung und einen weiteren, vergebenen Penalty.

Der Kampf um den Ausgleich und die Spannung hielten auch im letzten Spielabschnitt an. Der ERC zeigte sich jetzt wesentlich entschlossener und erkämpfte sich dadurch auch merklich mehr Spielanteile. In der 48. Minute erzielte Patrick Völk den ersehnten Ausgleichstreffer und ließ damit bei den Flößern nochmals berechnete Hoffnung aufkommen. Obwohl sich beide Teams nochmals mächtig ins Zeug legten, blieb der Spielstand unverändert bis zum Abpfiff. Schade, dass ein derartiges Topspiel dieser Entscheidung bedurfte, denn im Penaltyschießen spielt ja auch immer etwas Glück mit. Dieses hatten die Oberbayern an diesem Abend und konnten somit ins Halbfinale einziehen.

Dennoch feierten zahlreiche mitgereiste Fans das ERC-Team. Die gute Saisonleistung wurde anerkannt und gelobt, die Mannschaft selbst dankte den Anhängern für ihr treue Unterstützung. „Ich bin sehr stolz darauf, was unser Team in dieser Saison geleistet hat“, betonte ERC-Trainer Michael Köpf. „Die Play Offs erreicht und das Halbfinale nur knapp verpasst – darüber können wir uns nur freuen und im nächsten Jahr darauf aufbauen!“ kb



Ein kampfbetontes Playoff-Viertelfinalspiel liefern sich der TSV Schliersee und der ERC Lechbruck (blau) bis zur letzten Minute.

Foto: Straub